



## **Projektabschlussbericht der Bedarfsabklärung Kindertagesstätte Berlingen**

Berlingen den, 31.08.2009

Die Bedarfsabklärung für eine Kindertagesstätte Berlingen wurde in den Gemeinden Berlingen und Salenstein, bei Eltern mit Kindern zwischen 0 bis 11 Jahren durchgeführt.

Das Personal der Tertianum AG Neutal und Seehotel Kronenhof AG in Berlingen, hat ebenfalls an der Bedarfsabklärung teilgenommen.

Ein Zeitungsartikel im Bote vom Untersee und Rhein (14.08.09) forderte die angeschriebenen Eltern auf, sich an der Bedarfsabklärung zu beteiligen und die Fragebogen fristgerecht abzugeben.

Die Umfrage endete am 24.08.2009.

Am 27.08.09 traf sich die Projektgruppe zur Auswertung der zurückgelangten Fragebogen.

Die Auswertung ergibt folgendes Ergebnis:

### Gesamtes Personal von der Tertianum AG Neutal und dem Seehotel Kronenhof AG in Berlingen

- kein Bedarf Retournierte Fragebogen: 6

### Gemeinde Berlingen

- Bedarf Retournierte Fragebogen: 18  
1 Familie; Beteiligung: 39 %  
2 Kinder Betreuung Mo. bis Fr.

### Gemeinde Salenstein

- Bedarf Retournierte Fragebogen: 35  
3 Familien; Beteiligung: 45 %  
3 Kinder Betreuung Mo. bis Fr.;  
2 Kinder Betreuung Do. Nachmittag

In den Gemeinden Salenstein und Berlingen wurden 124 Familien angeschrieben. 53 Familien haben ihren Fragebogen abgegeben, dies ergibt eine Beteiligung an der Umfrage von 43 %.

Von den 124 Familien haben 3,2 % Bedarf an einer Kindertagesstätte Berlingen im nächsten Schuljahr angemeldet.

Eine Familie von Salenstein und fünf Familien von Berlingen könnten, aus verschiedenen Gründen, eine Kindertagesstätte Berlingen erst in 2 bis 3 Jahren nutzen.

Die Projektgruppe beendet somit die Bedarfsabklärung und definiert, dass das Bedürfnis an einer Kindertagesstätte in Berlingen für das kommende Schuljahr relativ klein ist. Würde es ein Angebot geben, könnte man davon ausgehen, dass in zwei bis drei Jahren die Kita von bis zu 11 Kindern regelmässig besucht würde.

Die Familien, welche Bedarf angemeldet haben, werden schriftlich über das Resultat der Umfrage und den Entscheid der Gemeinden benachrichtigt.

Die Projektleiterin Lisa Kull bedankt sich bei Margrit Hauser Salenstein, Fritz Hugli (EGB) Berlingen, der Geschäftsleitung der Tertianum AG Neutal und den Gemeindeverwaltungen für die Zusammenarbeit.